

# Die Schweiz ist weltweit Nummer 1



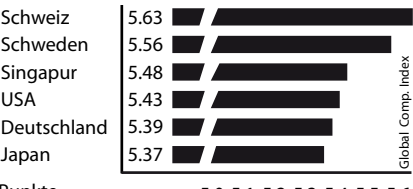
Willy Scherer  
Leiter Kredite  
Bezirks-  
Sparkasse  
Dielsdorf

Wie bereits 2009 wurde die Schweiz auch im laufenden Jahr zum wettbewerbsstärksten Land der Welt erkoren. Die Lorbeeren kommen vom World Economic Forum (WEF). Mit einer aufwendigen Analyse wurden 139 Länder betreffend der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Rahmenbedingungen verglichen. Den Ausschlag für die gute Platzierung gaben die Innovationsfähigkeit und die hoch entwickelte Unternehmenskultur unseres Landes. Die meisten EU-Länder erscheinen in den Top 20, während die wirtschaftlich starken BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China nur im Mittelfeld rangieren.

Die Wettbewerbsstärke unseres Landes zeigt sich auch in der Praxis. Mit einem für 2010 erwarteten Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 2.7% - für 2011 werden 1.2% prognostiziert - nimmt die Schweiz einen Spitzenrang ein. Den einzigen Wermutstropfen bildet der starke Schweizerfranken. Er belastet unsere Exportwirtschaft, namentlich den Tourismus und die Maschinenindustrie. Immerhin zeigt sich nach Einschätzung des SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft) ein Grossteil der Unternehmen darüber nicht sehr besorgt.

Ferner boomt die Konjunktur in Deutschland, das 20% unserer Exporte abnimmt. Das ist gut für die Schweiz. Ein positives Zeichen ist ferner die rigorose Budget-Disziplin, die Grossbritannien neuerdings anstrebt. Zusammen mit den jüngsten Absichtserklärungen in den EU-Gremien lässt das auf einen konsequenten Abbau der hohen Verschuldung der EU-Länder hoffen. Das würde den Euro stärken und unser Land von einer grossen Sorge befreien.

## Wettbewerbsstärke 2010 in Punkten



siehe auch:

[www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen](http://www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen)